

COLORO



macht den Boden.



## Lino Granit

### Allgemeine Daten

<b>Bestellnummer</b>	N1010
<b>Kurzbeschreibung</b>	Fertigboden (Fußbodenpaneelle) mit Linoleumauflage nach EN 548 in verschiedenen Designs mit leimlosem Verbindungsprofil, Verlegeelemente nach EN 14085, zur schwimmenden Verlegung
<b>Verlegeart</b>	schwimmende Verlegung
<b>Einsatzbereich</b>	Geeignet für Wohnräume mit üblichem Wohnraumklima mit 40 % rLF bis 60 % rLF und von 16 °C bis 24 °C. Keine Eignung für Feuchträume und Nassräume.
<b>Untergrund</b>	normgerechter, verlegereifer, trockener, tragfähiger Untergrund mit Ebenheitstoleranz nach DIN 18202 Tabelle 3 Zeile 4 (weiterführende Informationen siehe „TL_110 Information_Prüfpflichten_de.pdf“) Material und Baustelle müssen ausreichend akklimatisiert sein. Die Prüfpflichten sind nach DIN 18356 "Parkett- und Holzpflasterarbeiten" oder DIN 18365 "Bodenbelagarbeiten" sowie ÖNORM B2236/ÖNORM B5236 bzw. den je nach Land sinngemäßen Normen und Forderungen zu erfüllen; Verlegereife muss festgestellt sein; keine nachschiebende Feuchtigkeit; bauseitige Trenn- und Dehnfugen müssen übernommen werden; Randabstand von ca. 10 mm ist einzuhalten; die Regeln des Fachs und die dem Produkt beiliegende Verlegeanleitung sind einzuhalten;

<b>Pflegehinweis</b>	nur werksseitig empfohlene Pflege- und Reinigungsmittel verwenden; Unterhaltsreinigung je nach Nutzung und Verschmutzungsgrad, nebelfeuchte Reinigung und Pflege entsprechend der dem Produkt beiliegenden Pflegeanleitung; stehende Nässe vermeiden	
<b>Format</b>	ISO 24342	1200,00 x 268,00
<b>Gesamtdicke</b>	ISO 24346	10,00
<b>Deckschicht</b>	Linoleum	
<b>Setzoptik</b>	1-Stab	
<b>Nutzschicht</b>	ca. 2 mm	
<b>Fase</b>	ungefast	
<b>Aufbau</b>	3-Schicht	
<b>Finish</b>	Twist PLUS lackiert	
<b>Mittellage</b>	6,8 mm	quellreduzierte Holzfaserplatte
<b>Verbindung</b>	tiloFIX	
<b>Kantenprofilierung</b>	Längs- und Querkantenprofilierung tiloFix-Angle/Angle System	

## Technische Daten

<b>Beanspruchungsklasse</b>	NKL 32	EN 548
<b>Stuhlrolleneignung</b>	Ja, Polycarbonatmatten empfohlen Ja, Polycarbonatmatten empfohlen	EN 425
<b>Brandverhalten</b>	Dfl - s1	EN 14342 Tabelle 1
<b>Formaldehyd</b>	E1	EN 717-1
<b>PCP (Pentachlorphenol)</b>	frei	CEN/TR 14823
<b>Trittschallverbesserung</b>	17 dB	EN ISO 717-2
<b>Wärmedurchlasswiderstand</b>	0,074 (m <sup>2</sup> K)/W	EN 12664
<b>Rutschfestigkeit</b>	DS	
<b>Verleimung</b>	Weißeim (PVAc) D3 ohne Formaldehydabspaltung	
<b>Elektrostatisches Verhalten</b>	ca. 2,0 kV	EN 1815
<b>Farbechtheit gegen künstliches Licht</b>	≥ 6	ISO 105-B02

# Lieferumfang

Dielen pro Paket	5,00 st
Pakete pro Palette	51 Pakete
Fläche pro Paket	1,6080 m2
Fläche pro Palette	82,00 m2
Gewicht pro Paket	16,750 kg
Gewicht pro Palette	854,25 kg

## Weiterführende Informationen

Umweltverträglichkeit	recyclingfähig; schadstoffgeprüft; Leistungserklärung und CE-Kennzeichnung; Unbedenklichkeitserklärung; DiBt Zulassung gemäß AgBB Prüfschema - Zulassungsnr.: Z-156.607-931; IBR-Verleihungsurkunde nach AgBB-Schema; Zertifikat TÜV PROFiCERT-product Interior PREMIUM Nr. 70 720 5623-4; Émissions dans l'air intérieur A+;
Fußbodenheizung	Die Fußbodenelemente können auf Untergründen mit Fußbodenheizung verlegt werden. Dabei ist vor der Verlegung die Durchführung eines sach- und fachgerechten Auf- und Abheizens durch den Auftraggeber von größter Bedeutung. Die Vorlage des Aufheizprotokolls ist unbedingt erforderlich (Weitere Informationen, insbesondere bei der Verlegung auf elektrischen Fußbodenheizungssystemen, siehe "TI_025_Richtlinien_Verlegung auf Fußbodenheizung_de.pdf"). Zudem weisen wir darauf hin, dass auf der Oberfläche der Fußbodenelemente eine Temperatur von 29 °C nicht überschritten werden darf, auch nicht in den Randbereichen und auch nicht unter Möbeln und Teppichen (Stichwort Wärmestau).  Während der Heizperiode können durch trockene Raumluft Fugen entstehen.
Verlegung schwimmend	Fertigböden werden schwimmend & leimlos verlegt. Legen Sie immer eine mindestens 0,2 mm starke, dampfbremsende PE-Folie unter den Fertigboden. Diese Folie dient nicht nur zum Schutz vor Feuchtigkeit, sondern schafft vor allem eine gleitfähige Ebene, um das ungehinderte Schwimmen des Bodens zu ermöglichen. Die Fertigböden sind werkseitig mit einer Kork-Trittschalldämmung versehen, zusätzliche Verbesserungsmaßnahmen der Trittschalldämmung sind kaum möglich und daher nicht sinnvoll.

<b>Benötigtes Werkzeug</b>	Verlegekeile, Schlagklotz, Zugeisen (wir empfehlen das tilo Verlegeset, Bestellnummer Z1043), Hammer, Winkel, Handsäge oder elektrische Säge (Stich-, Kreis- oder Kappsäge).
<b>Reifeschleier</b>	Bei Verdunkelung (z. B. in der Verpackung) bildet Linoleum einen Reifeschleier (Dunkelvergilbung) aus, der sich bei Belichtung zurückbildet. Je nach Belichtungsverhältnissen kann die Belichtung von einigen Tagen bis Wochen dauern. Farbvergleiche (z. B. Kontrolle von chargenbedingten Nuancen) sind nur im vollkommen unbelichteten Zustand (mit Reifeschleier) oder im vollkommen belichteten Zustand möglich. Siehe dazu „Technische Information Linoleum Farbunterschiede“. Vereinzelt kann Linoleum durch die natürlichen Leinölbestandteile einen leichten typischen Eigengeruch entwickeln der sich langfristig verflüchtigt. Linoleum darf nicht mit alkalischen Reinigungsmitteln behandelt werden.
<b>Garantie</b>	15 Jahre tilo Qualitätsgarantie
<b>Warnhinweis</b>	Vor Feuchtigkeit, Hitze und direkter Sonneneinstrahlung geschützt lagern

Mit diesen Angaben wollen wir Sie aufgrund unserer Versuche, Erfahrungen, durchgeführten Prüfungen, angewandten Normen und den Regeln des Fachs nach bestem Wissen beraten. Unser technischer und kaufmännischer Beratungsdienst steht Ihnen für weitere Auskünfte zur Verfügung. Nehmen Sie bei größeren Bauvorhaben vor Beginn der Arbeiten immer den Beratungsdienst in Anspruch. Irrtum und technische Änderung vorbehalten.

Weiterführende Informationen und Aktualisierungen finden Sie auf [www.tilo.com](http://www.tilo.com).

Version : 2.01.052022

**tilo GmbH** | Magetsham 19 | AT-4923 Lohnsburg  
+43 7754 400-0 | office@tilo.com | [www.tilo.com](http://www.tilo.com)